

Gewässerinstandsetzung Wilder Graben b. Eisleben



Planungsgemeinschaft
Tief- und Wasserbau GmbH
- Beratende Ingenieure, VBI -

Planungsleistungen

Gewässerinstandsetzung | Renaturierung

■ Auftraggeber

LHW Landesbetrieb für
Hochwasserschutz u.
Wasserwirtschaft
Sachsen-Anhalt
Willi-Brundert-Straße 14
06132 Halle (Saale)

■ Zeitraum

2003 bis 2013

■ Baukosten

ca. 1,26 Mio. €



■ Kurzbeschreibung

Die Uferschäden am Wilden Graben entlang dem Stadtgebiet von Lutherstadt Eisleben sowie der schlechte Bauzustand des künstlich angelegten Vorflutgrabens beeinträchtigen stark das Abflussverhalten bei Hochwasser. Eine ordnungsgemäße Gewässerunterhaltung ist kaum möglich. Bei rasch eintretenden Starkniederschlägen, werden Teile des Stadtgebiets von Eisleben infolge von Damm- und Uferleinbrüchen überflutet.

Die im Auftrag des Landesbetriebs für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft geplanten Gewässerinstandsetzungsmaßnahmen dienen der Wiederherstellung der ursprünglichen Grabengeometrie bei gleichzeitiger Stabilisierung der Hochwasserabflüsse. Weiterhin sollen Gewässerunterhaltungs- und Pflegemaßnahmen ermöglicht werden.

Im Ergebnis der geplanten Maßnahmen entsteht ein naturnaher Wasserlauf, der infolge unterschiedlicher Fließquerschnitte, wechselndem Gefälle und verschiedener Fließgeschwindigkeiten vielfältigen Lebensraum bietet und gleichzeitig durch Stabilisierung der Ufer und der Sohle den schadlosen Abfluss im Hochwasserfall gewährleistet. Der Baubeginn ist für 2013 avisiert.

■ Leistungsumfang

Hydraulische Berechnung
Planfeststellungsunterlagen
Objekt- und Tragwerksplanung
Landschaftspflegerische Begleitplanung
mit LuD, Dresden

■ Technische Daten

Gesamtlänge	3,4 km
Schrägufer	ca. 5.530 lfm
Steiluferschutz	ca. 460 lfm
Gabionen / Steinwalzen	850 lfm
7 Sohlschwellen, 2 Überstrecken, 3 Gewässermündungen, 1 Einlauf-/ Ab-sperrbauwerk, 4 Brückenunterquerungen	